



Alternative Stadtrundfahrten Hamburg im Nationalsozialismus



Abseits – Hamburger Fußball im Nationalsozialismus

Welche Auswirkungen hatten Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg auf das Vereinsleben Hamburger Fußballer? Wie erging es jüdischen und ausländischen Mitgliedern?

Und wie gehen die großen Hamburger Fußballvereine heute mit ihrer Geschichte um?

All diese Fragen thematisiert die Alternative Stadtrundfahrt »Abseits«.

**Alternative Stadtrundfahrt
nach Terminwunsch buchbar**

Veranstalter: **Landesjugendring Hamburg e. V.**

Güntherstr. 34 | 20087 Hamburg

Tel.: (040) 31 79 61 14

Fax: (040) 31 79 61 80

info@ljr-hh.de | www.ljr-hh.de


www.alternative-stadtrundfahrten.de

Landesjugendring Hamburg e.V.



Alternative Stadtrundfahrten Hamburg im Nationalsozialismus

Abseits – Hamburger Fußball im Nationalsozialismus



Wie sich die Wege von Mannschaftskameraden im Nationalsozialismus trennten, wie der eine zum Täter, der andere zum Opfer des Regimes wurde, zeigt das Beispiel von Otto Fritz Harder (links im Titelbild) und des Norwegers Asbjørn Halvorsen. In den 1920er Jahren spielten beide beim HSV, errangen gemeinsam mit ihrem Team zahlreiche Siege und Titel.

1933 ging Halvorsen in seine Heimat Norwegen zurück und wurde 1942 als KZ-Häftling nach Deutschland verschleppt. Harder hatte in der Zwischenzeit Karriere bei der SS gemacht und wurde Lager-Führer des KZ Ahlem.

Die Alternative Stadtrundfahrt beleuchtet neben dem HSV auch die Geschichte der Vereine Altona 93, ETV Hamburg, FC Victoria und FC St. Pauli. So wurden beim FC St. Pauli jüdische Mitglieder ausgeschlossen und der »Kampf ums Dasein« zum Ziel des Vereins verklärt. In der Auseinandersetzung mit dem früheren Namen des Millerntor-Stadions entstand jedoch eine neue Fankultur – für Toleranz und gegen Rassismus.



Dauer: ca. 3 Stunden

Preise: 140,10 € für Hamburger Jugendverbände

160,10 € für Hamburger Schulklassen

367 € für sonstige Gruppen

8 € (erm. 6 €) pro Person bei offenen

Kooperationsveranstaltungen